



Klimafreundliche Reisen: Camping und Caravaning im Vergleich

Laut einer Studie des ifeu-Instituts schneidet Camping und Caravaning beim CO₂-Ausstoß häufig besser ab als Hotel- und Flugreisen – insbesondere bei kurzen Distanzen, längeren Aufenthalten und hoher Fahrzeugauslastung. Zwar können Wohnmobile und Gespanne beim Fahren je nach Fahrweise höhere Emissionen als Pkw erzeugen, doch vor Ort ist Camping und Caravaning deutlich klimafreundlicher: Hotelübernachtungen können pro Person bis zu zehnmal mehr CO₂ verursachen. Insgesamt liegt der CO₂-Ausstoß pro Personenkilometer oft auf dem Niveau von Bahnreisen und klar unter dem von Flugreisen oder Kreuzfahrten.

Hohe Relevanz von Camping-Endkundenmessen

Während viele Verbrauchermessen mit sinkenden Besucherzahlen zu kämpfen haben, boomt der Caravan Salon Düsseldorf als Leitmesse der Camping Branche: An den Besucherzahlen lässt sich über die letzten 20 Jahre ein stetig wachsendes Interesse an dieser Freizeitform ablesen:



Besucherzahlen Caravan Salon Düsseldorf
Quelle: Messe Düsseldorf

Wir suchen den Dialog. Sprechen Sie uns an.

Herausgeber, Redaktion und Quellen:

ADAC

Allgemeiner Deutscher
Automobil-Club e.V.,
München

Dr. Steffen Häbich
Telefon: (089) 7676-2612
www.adac.de

BVCD

Bundesverband der
Campingwirtschaft in
Deutschland e.V., Berlin

Prof. Dr. Frank Schaal
Telefon: (030) 33 77 83 20
www.bvcd.org

CIVD
Caravaning Industrie Verband e.V.

Caravaning Industrie
Verband e.V., Frankfurt

Daniel Onggowinarso
Telefon: (069) 70 40 39 -0
www.civd.de

DCHV

Deutscher Caravaning
Handels-Verband e.V.,
Stuttgart

Ariane Finzel
Telefon: (0711) 8873928
www.dchv.de



Caravan Salon
Messe Düsseldorf

Stefan Koschke
Telefon: (0211) 4560-01
www.caravan-salon.de

Quellen:

ADAC, BVCD, CaraConsult, CIVD, DCHV, dwif, Messe Düsseldorf, PiNCAMP, Statistisches Bundesamt, ZKF



Camping & Caravaning

bewegen Menschen,
Wirtschaft und Regionen
in Deutschland



Eine Initiative von
ADAC, BVCD, CIVD, DCHV und
Caravan Salon Messe Düsseldorf

Milliardenbranche mit positiver Zukunft

Camping schafft Wertschöpfung, Beschäftigung und bezahlbaren Urlaub

Camping- und Caravaning Tourismus generiert Milliardenumsätze, steigende Übernachtungszahlen und sichert zehntausende Arbeitsplätze. Er stärkt regionale Wertschöpfung, ländliche Räume sowie Gastronomie und Einzelhandel. Gleichzeitig ermöglicht Camping bezahlbaren Urlaub und ist ein wichtiger Wettbewerbsfaktor für den Tourismusstandort Deutschland.



120.000
Beschäftigte



43 Mrd. €
Umsatz



7,35 Mrd. €
Steuereffekt

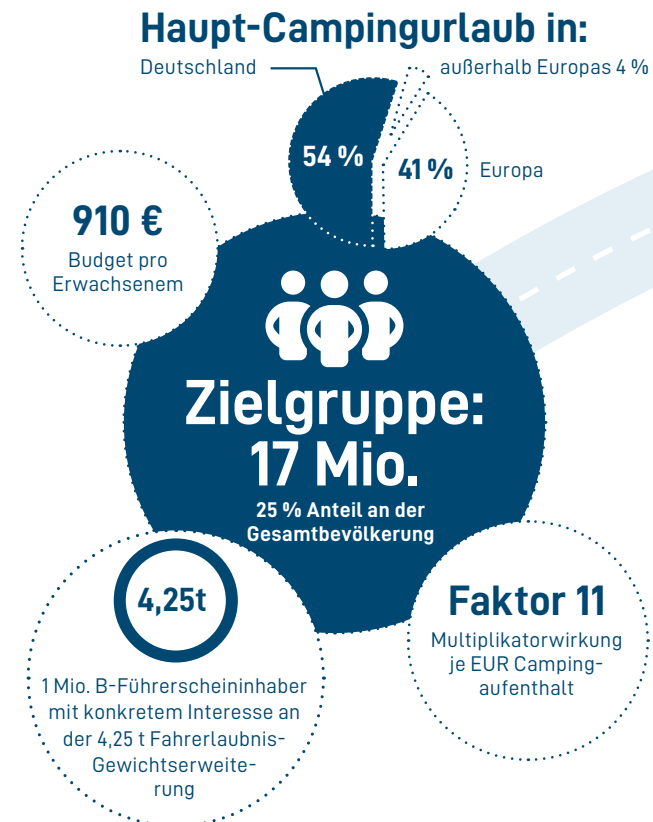
Eine echte Erfolgsgeschichte

Die Caravaning-Branche ist eine echte Erfolgsgeschichte. Mit einer hohen Stabilität und erheblichen Steuereffekten hat sie sich zu einem starken Motor der deutschen Wirtschaft entwickelt. Damit profitiert die gesamte Volkswirtschaft von Bund über Länder bis hin zu Kommunen und zeigt, dass sie eine zukunftsfähige, breit wirksame Leitbranche mit hoher wirtschaftlicher Dynamik ist.

Die Zielgruppe als Wirtschaftsmotor

Camping & Caravaning begeistern Menschen

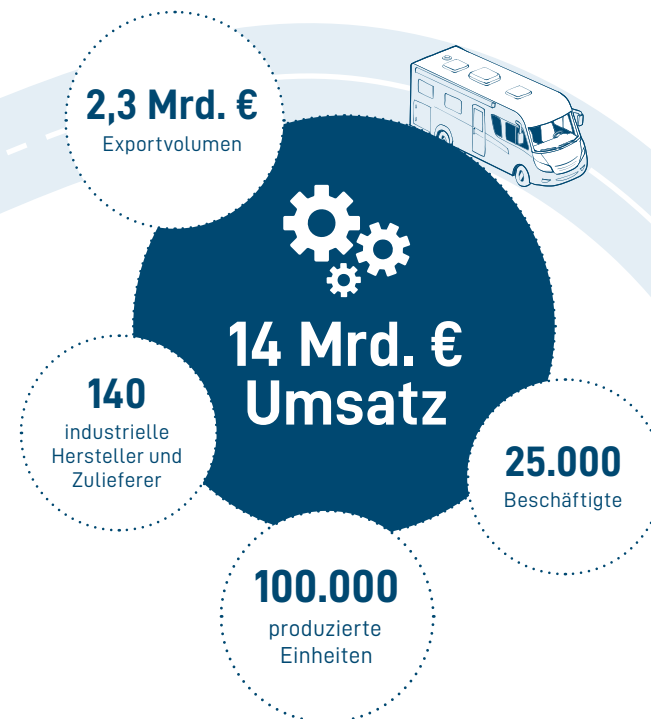
Camping & Caravaning sowie der Trend der mobilen Freizeit ist längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Die Zielgruppe ist breit aufgestellt, zunehmend jünger und stark familienorientiert. Eine hohe Wiederkehrquote, zahlreiche Neueinsteiger sowie eine ausgeprägte Reiseaktivität kennzeichnen das Segment.



Caravaning ist Industriepolitik

Innovative Hersteller und Zulieferer schaffen viele Arbeitsplätze

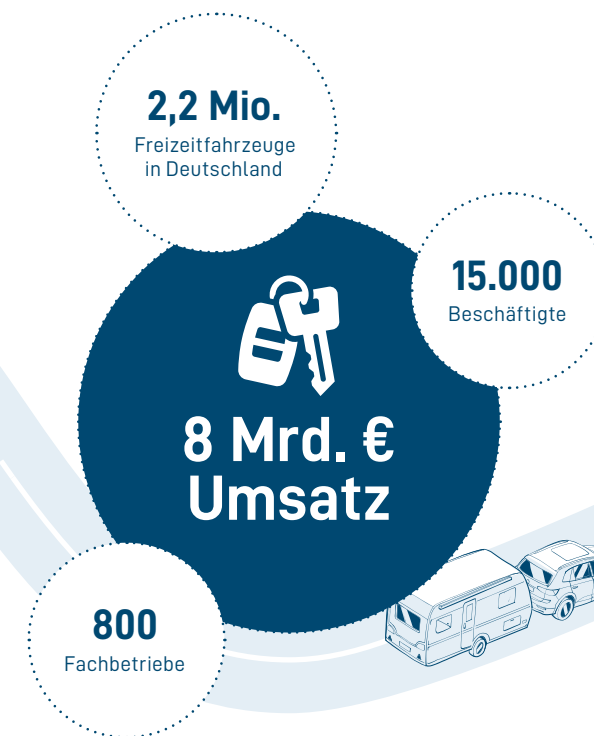
Die Caravaning-Industrie ist ein umsatzstarker, mittelständisch geprägter Industriezweig mit hoher Exportkraft, qualifizierten Arbeitsplätzen und bedeutender industrieller sowie handwerklicher Wertschöpfung. Hersteller und Zulieferer stehen in Europa und weltweit für Qualität, Innovation und „Made in Germany“. Damit leistet die Branche einen wichtigen Beitrag zu Beschäftigung und wirtschaftlicher Stärke in Deutschland.



Der Handel schafft das Kundenerlebnis

Mobilitätspartner für Caravaning

Der Caravaning-Handel ist Dienstleister, Mobilitätspartner und zentraler Ansprechpartner für Millionen von Camping- und Caravaning-Begeisterte in Deutschland. Zahlreiche Betriebe aus Fahrzeugverkauf, Service, Vermietung und Campingzubehör verbinden zentrale Leistungsbereiche zu einem umfassenden Kundenerlebnis und begleiten ihre Kundinnen und Kunden entlang des gesamten Fahrzeuglebenszyklus.



Wirtschaftskraft Camping-Tourismus

Regional wirksam und europaweit wettbewerbsfähig

Der Camping-Tourismus generiert Milliardenumsätze, steigende Übernachtungszahlen und sichert zehntausende Arbeitsplätze. Er stärkt regionale Wertschöpfung, ländliche Räume sowie Gastronomie und Einzelhandel. Gleichzeitig ermöglicht Camping bezahlbaren Urlaub und ist ein wichtiger Wettbewerbsfaktor für den Tourismusstandort Deutschland.

